

AQUAFIN®-P4

PU-Injektionsharz zur Rissabdichtung



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205221003	5,2 kg, Set	honiggelb	240,000	1,000
	A-Komponente: 2,5 kg, Dose		220,000	4,000
	B-Komponente: 2,7 kg, Dose		220,000	4,000
205221004	10,4 kg, Set	honiggelb	80,000	1,000
	A-Komponente: 5 kg, Kanister		84,000	1,000
	B-Komponente: 5,4 kg, Dose		84,000	1,000

Einsatzgebiete / Bauwerksabdichtung

- zur Rissabdichtung
- bei eindringendem Wasser
- auf trockenem und feuchtem Untergrund
- Systemkomponente von AQUAFIN®-CJ1

Produkteigenschaften

- Polyurethanharz
- zweikomponentig

Vorteile

- dünnflüssig
- härtet weichelastisch aus
- ausgezeichnete Klebefestigkeit

AQUAFIN®-P4

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	2K-System
Materialbasis	Polyurethanharz
Konsistenz	flüssig
Dichte (spezifisches Gewicht)	ca. 1,1 kg/dm ³
Dynamische Viskosität (20 °C)	ca. 125 mPa*s
Shore-A Härte (ISO 868)	ca. 47 (nach 21 Stunden) bei 25 °C

Anmischen

Mischungsverhältnis, Komponente A	1 Volumenanteil
Mischungsverhältnis, Komponente B	1 Volumenanteil
Mischzeit	ca. 3 Minuten

Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 5 - 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Endaushärtung (20 °C)	ca. 5 Stunden
Verbrauch je Liter - Hohlraum	ca. 1,1 kg/l
Verarbeitungstemperatur	ca. 10 - 30 °C

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 300 U/min)
- Handhebelpresse
- Fußhebelpresse
- geeignete Injektionsanlage
- Injektionspacker
- Maschinelle Verpressanlage (Kolbenpumpe)
- Maschinelle Verpressanlage (Airless)

Maschinenverarbeitung

AQUAFIN®-P4 ist mit Maschinen verarbeitbar. Für genaue Angaben siehe Technische Zusatzinformation Nr. 43.

Untergrund vorbereiten

Güte des Untergrundes

	Beton	Estrich	Putz
Güte	min. C20/25	min. CT-C35-F5	min. P IIIa/P IIIb
Haftzugfestigkeiten	≥ 1,5 N/mm ²	≥ 1,5 N/mm ²	≥ 0,8 N/mm ²
Alter	min. 28 Tage		

Anwendung

Anmischen

1. Das Material vor Anwendung 12 Stunden bei +15 °C lagern.
2. Den Härter ins Harz geben.
3. Der Härter muss restlos aus dem Behälter laufen.
4. Mit dem Rührgerät gründlich bis zur homogenen Konsistenz vermischen.
5. Mischzeit ca. 3 Minuten.
6. Die Masse in einen sauberen Eimer umtopfen.
7. Nochmals sorgfältig umrühren.

AQUAFIN[®]-P4

Verarbeitung

1. Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft vom Bohrmehl befreien.
2. Injektionspacker setzen.
3. Die eingesetzten Packer und Risszone an der Oberfläche ca. 15 cm breit mit ASODUR-EKF verdämmen.
4. Nach Erhärtung der Rissverdämmung mit entsprechendem Verpressgerät das gründlich vermischte AQUAFIN-P4 einpressen.
5. Nach Erhärtung des Harzes die Injektionspacker entfernen und die Bohrlöcher mit ASOCRET-M30 oberflächenbündig schließen.

Reinigung der Werkzeuge

Die Arbeitsgeräte und Werkzeuge nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen. Nach Arbeitsende oder bei längerer Arbeitsunterbrechung ist die Injektionsanlage zu reinigen. Es dürfen keine Materialreste im Gerät antrocknen und sich festsetzen. Das zu verwendende Reinigungs- bzw. Lösungsmittel muss einen Flammpunkt über +21 °C haben. Bitte Vorgaben der jeweiligen Maschinenhersteller beachten.

Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 15 - 25 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von AQUAFIN[®]-P4 schützen!
- Bei wasserführenden Rissen ist vorab eine Injektion von AQUAFIN[®]-P1 notwendig, um den Wassereintritt zu stoppen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit. Der Materialverbrauch erhöht sich ebenfalls bei niedrigen Temperaturen.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: PU40

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.